

Ni rajdas galope tra kamp', arbar'

WIR REITEN GESCHWINDE DURCH FELD UND WALD

Ni raj-das ga-lo-pe tra kamp',— ar-bar',— spi-
Se i-u de-fa-las, li sal-tas hop-ho-pe de-
tan-te mon-ta-ron kaj va-lon. Sen-hal-te, trans-
no-ve sur si-an ê-va-lon. El al-te la
sal-te nun— ni raj-das an-taŭ-en sen-bri-de.
bril'de l' sun'.— Ni raj-das flu-go-ra-pi-de.
Haj-sa, hu-sa! Ki-a raj-da fes-ti-val'!—
Haj-sa, hu-sa! Ĝis hej-me en la ————— stal'!—

3-voĉa rondkanto

WIR REITEN GESCHWINDE DURCH FELD UND WALD • der köcher (I), p. 40 • M kaj germana T: tradiciaj, el la junular-movado • E. Wolfram Diestel / Albrecht Kronenberger 2024-02-18

Jen la germana originalo:

*Wir reiten geschwinde durch Feld und Wald,
wir reiten bergab und bergauf,
und fällt wer vom Pferde, so fällt er gelinde
und klettert behend wieder 'rauf.*

*Es geht über Stock und Stein,
wir geben dem Rosse die Zügel,
und reiten im Sonnenschein,
so schnell, als hätten wir Flügel.*

*Heiße, hussa,
über Stock und über Stein,
heiße, hussa,
und schnell zum Stall hinein.*